



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Aus fernen Landen

Brackel, Ferdinande von

Köln, 1883

Vorsatz

urn:nbn:de:hbz:466:1-8911

Bachem's Novellen-Sammlung.

(Ein-Mark-Bände) Erste Reihe: Band 1—20.

Eine belletristische Haus- und Familien-Bibliothek.



„Wir können unser früheres Urtheil über dieses wirklich glückliche Unternehmen nur wiederholen. In der Auslese waltet solche Sorgfalt, daß nicht wenige der aufgenommenen Erzählungen auf der Stufe der Vollendung stehen. Durch fleißigen Coullissenwechsel, geschickte Vertheilung von Ernst und Scherz ist der Sammlung eine wohlthuende Mannichfaltigkeit gewahrt.“ (Vitt. Rundschau.)

„Man erhält in sehr schöner Ausstattung einen wirklichen Schatz von guter Unterhaltungs-Lectüre, der mehrere ganz eigenartige und schöne Perlen der Belletristik enthält. Dabei kann jeder auf Zucht und Sitte haltende Vater die Bände ruhig seinen Töchtern zu Händen geben.“ (Büchermarkt.)

Inhalt d. 20 Bände (38 Novellen u. 3 Romane) Band 20 unberednet.

(Jeder Band, in Ganz-Leinen gebunden, ist auch einzeln zu 1 Mark käuflich)

- | | |
|--|---|
| 1. Nicht wie alle Andern. Novelle von Ferd. Freilin von Brackel. | 11. Eigener-Rosel. Novelle von C. Th. Zingeler. |
| 1. Mitgeholfen! Ein Dombau-Märchen von Elise Polko. | 11. Nach zwanzig Jahren. Novelle von Paula Ried. |
| 2. Mit Gdda Brown. Novelle von M. Herbert. | 12. Herzensfrühling. Eine einfache Geschichte von Elise Polko. |
| 2. An der friesischen Küste. Novelle von Ernst Lingen. | 12. Die beiden Fettern. Geschichte aus dem bayerischen Waldgebirge von Th. Messerer. |
| 3. Die Sphinx. Novelle von Hans Erlensbusch. | 13. Herzenswirren. Roman von Jos. Flach. |
| 3. In der Anosye gebrochen. Von A. J. Cäppers. | 14. Sanka. Wendische Novelle von A. Marby. |
| 4. Die Waisen. Eine Geschichte aus den Bergen von Th. Messerer. | 14. Die Rechte. Novелlette v. W. Schwarz. |
| 5. Nach langem Suchen. Von H. Fred. Fürstliches Blut. Novelle von Emmy von Dindlage. | 15. Der Weichensteller. Skizze. |
| 5. Napoleon Potée. Novelle von H. von Veltheim. | 15. Die ersten Abbergs. Novelle v. Emmy von Dindlage. |
| 6. Gertrud. Novelle von E. Leonhart. | 16. Die Grafenbraut. Novelle von M. von Roslowska. |
| 6. Hauptmann Garbas. Novelle von Friedbert Rammers. | 17. Angelica von Sainte-Croix. Roman von Marie Berger (Sofie von Jollentius). |
| 7. Am See. Eine Künstler-Novelle von Ida Gräfin von Holnstein. | 17. Vor Pavia. Historische Novelle von Ernst Lingen. |
| 7. Der Schalmeyer von Wald. Oberschwäbische Dorfgeschichte von Richard Vidembach. | 18. Verloren! Novelle von E. Rudorff. |
| 8. Der letzte Gany. Roman von Mariam Tenger. | 18. Der Versucher. Nach dem Russischen von H. v. Veltheim. |
| 8. Der gefüllte Pfannkuchen. Ein Scherz von E. Kelly. | 19. Das Grab des Verschollenen. American. Novelle von E. v. Rothenfluh. |
| 9. Das Fräulein von Groenerode. Nach Melati v. Java v. H. Schumacher. | 19. Keine Wahl. Novelle v. Paula Ried. |
| 9. Schneekatholik. Erzählung v. E. Franz. | 20. Der Glöckner von St. Pölze. Novelle von Mariam Tenger. |
| 10. Aus fernem Landen. Eine Erzählung von Ferd. Freilin v. Brackel. | 20. Mosaik. Novellen. Inhalt: Die sie sich finden. Von M. Berger (S. v. Jollentius). Verlassen. Von Walt. Schwarz. Die begrabenen Schuhe. Von Maria Lenzen di Sebregondi. Klitter! Von M. Herber. |
| 10. Onkel Born. Ein deutsches Sittenbild von E. Rudorff. | |

Gesamtpreis für diese 20 Bände 19 Mark.

Bachem's Roman-Sammlung.

Zwei-Mark-Bände. Erste Reihe: Band 1—10.

Eine belletristische Haus- und Familien-Bibliothek.



1. Band: Früher Morgen, goldener Tag.

Roman von M. Lenzen di Sebregondi.

„Es ist kein trüber Morgen, den die Bachem'sche Zwei-Mark-Roman-Bibliothek in dem Erstling ihrer Erscheinung feiert. Es ist sogar ein glänzendes Gestirn ersten Ranges, das die vielversprechende Sammlung unter diesem Titel an dem reich besäeten Litteraturhimmel heraufführt. M. Lenzen di Sebregondi hat in dem vorliegenden Roman ein höchst lebensvolles Gesellschaftsgemälde gezeichnet, in welchem sowohl der Gang der äußern Ereignisse als die psychologischen Entwicklungen das höchste Interesse bieten.“
(Bayr. Kurier.)

2. Band: Der Erbe von Weidenhof. Roman von F. von Pelzeln.

„Der Roman erregt durch reiche Handlung und ungemein lebendige Schilderungen bis zu Ende anhaltende Spannung.“
(Magdeburger Btg.)

3. Band: Alda Benzoni. Roman. Nach Melati von Java von Leo van Heemstede.

Ein Lichtblick. Novelle von M. Herbert.

„Der vorliegende Roman fesselt und spannt in hohem Grade. Die Dichterin erschüttert uns, sie reizt uns durch ihre brillante Darstellung gleichsam willenlos mit. Die dem Bände noch angefügte kleine Novelle von M. Herbert ist nicht ohne eigenartigen Reiz.“
(Litt. Handweiser.)

4. Band: Ein stolzes Herz. Roman von Euno Bach.

Die Wüstenräuber. Erlebnisse einer Africa-Expedition durch d. Sahara v. Dr. Karl May.

„In diesem Bände sind zwei Arbeiten zusammengestellt, welche beide in ihrer Art höchst originell und fesselnd sind, so daß wir ihnen die weiteste Verbreitung wünschen.“
(Deutsches Adelsblatt.)

„Ein stolzes Herz bietet eine fesselnde und vielleicht für manche junge Dame nützliche Lectüre. — Einen ganz eigenartigen Genuß bietet dem Leser die an zweiter Stelle sich findende Erzählung: »Die Wüstenräuber«. Die Erzählung ist eine in all ihren Momenten so überaus spannende, daß kein Leser dieselbe unbefriedigt aus der Hand legt.“
(Büchermarkt.)

5. Band: Die Hexe von Scharnrode. Roman von Hermann Hirschfeld.

Prinzessin Irlicht. Roman von M. v. Pelzeln.

„Den größten Theil des Bandes füllt »Die Hexe von Scharnrode«, eine spannende, an sensationellen Ereignissen reiche Erzählung aus dem Anfange dieses Jahrhunderts. Wunderbare Verkettungen enthält dieselbe, deren Lösung die »Hexe« in der Hand hält. Daran schließt sich »Prinzessin Irlicht«, eine Herzengeschichte aus aristokratischen Kreisen mit tragischem Ausgang.“
(Allg. Roden-Btg.)